neuroraum
Freude an Fortbildung



Persönlichkeitsstörungen für Neuropsycholog:innen: erkennen und verstehen

Dipl.-Psych. Sebastian Hermes
Praxis Sebastian Hermes, Münster

Inhalt: Alle Menschen, die eine Hirnschädigung erleiden, haben auch eine prämorbide Persönlichkeit und „bringen diese mit“, wenn sie zur neurologischen Rehabilitation kommen. Spezifische prämorbide Persönlichkeitsstrukturen haben großen Einfluss auf die Beziehungsgestaltung zum Klinikpersonal und auf die Krankheitsverarbeitung. Auch wird durch bestimmte Persönlichkeitszüge eine valide Diagnostik des kognitiven Leistungsniveaus (bedeutsam beispielsweise auch für die sozialmedizinische Leistungsbeurteilung) deutlich erschwert.

Persönlichkeits- oder Interaktionsstörungen stellen daher Neuropsycholog:innen und Ärzt:innen vor besondere Herausforderungen. Häufig gelten solche Klienten/Patienten als schwierig und eher unangenehm. Zudem werden sie in der Diagnostik und Therapie häufig übersehen oder es werden interaktionelle Probleme übergangen. Dabei liegt vielen psychischen Störungen zumindest eine starke klinische Persönlichkeitsakzentuierung oder eine Persönlichkeitsstörung zu Grunde. Die komplizierte Behandlung stellt besondere Anforderungen an die Flexibilität und die Fähigkeit eines/r Therapeut:in zur Informationsverarbeitung, zur Modellbildung, zur Beziehungsgestaltung und zum Anwenden spezifischer Interventionstechniken.

Das Seminar soll einen Einblick in die Entstehung und Aufrechterhaltung von Persönlichkeits-Störungen geben und Heuristiken zum besseren Verständnis von Interaktionsschwierigkeiten vermitteln. Dabei wird sich in erster Linie auf das **Modell der doppelten Handlungsregulation** (Sachse, 1999) bezogen. Anhand von Musik- oder Videomaterial sollen die Konzepte lebendig verdeutlicht werden. Gleichzeitig soll motivationspsychologisches Hintergrundwissen vermittelt werden, aus dem auch praktische Empfehlungen zum therapeutischen Umgang mit persönlichkeitsgestörten Patient:innen abgeleitet werden können.

Einen Abschnitt des Seminars bilden auch Möglichkeiten der Diagnostik und die Beantwortung typischer gutachterlicher Fragestellungen.

Literaturvorschläge:

- Grawe, K.. 2004. Neuropsychotherapie. Göttingen: Hogrefe.
- Sachse, R., Breil. J. & Fasbender, J.. 2009. Beziehungsmotive und Schemata: Eine Heuristik. In R. Sachse, J. Fasbender, J. Breil & O. Püschel: Grundlagen und Konzepte Klärungsorientierter Psychotherapie (pp. 66-88). Göttingen: Hogrefe.
- Sachse, R., Sachse, M., Fasbender, J.. 2011. Klärungsorientierte Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen. Göttingen: Hogrefe.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Die Klarheit in der Abgrenzung von psychischen Störungsbildern und die Bedeutung der Persönlichkeitsaspekte (bei sowohl Klienten/Patienten als auch beim Therapeuten selbst) - sind so überaus wichtig, um Fehleinschätzungen und Fehlbehandlungen zu verhindern und um zielgenauer behandeln / intervenieren zu können, und auch um die Grenzen zu kennen.“

„Sehr empfehlenswert! Ich habe in vier Tagen einen sehr differenzierten und umfassenden Überblick über das sehr komplexe Thema "Persönlichkeitsstörungen" gekriegt, und dabei war es mir dank zahlreicher Fallbeispiele und Herrn Hermes' authentische Art nie langweilig. Ich hätte gerne noch zwei Tage mehr drangehängt...“

„Durch eindrückliche Beispiele und plakative, teils provokative Sprüche sehr lebendig und einprägsam, so dass der Inhalt vermutlich gut eingespeichert und im Alltag gut abrufbar ist.“

Kursnummer: FB270929A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Mittwoch	29.09.2027	11:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	30.09.2027	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag	01.10.2027	09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 24 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Susato
Dasselwall 5
59494 Soest

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: 24 Stunden zu Allg. NPS: Theorie der Persönlichkeit, des Krankheitsverständnisses und der Behandlungstechniken

Kursgebühr: 480,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk das Buch: Sachse, R.; Sachse; M.; Persönlichkeitsstörungen verstehen - Zum Umgang mit schwierigen Klienten.

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an allen Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer

„Tolles Seminar! Herr Hermes scheint über ein hohes Fachwissen in diesem Bereich zu verfügen und kann es auf eine anregende, spannende und lehrreiche Art vermitteln“

„Die Thematik wurde durch die vorgestellten Hör- und Fallbeispiele anschaulicher und verständlicher.“

Zur Person:

Dipl.-Psych. **Sebastian Hermes,** Psychologischer Psychotherapeut. Verhaltenstherapeutische Ausbildung beim IPP Bochum (Prof. Dr. Rainer Sachse), Schwerpunkt auf der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen (Klärungsorientierte Psychotherapie). Zum Thema Persönlichkeitsstörungen ist er seit mehreren Jahren als Dozent oder Referent bei verschiedenen Institutionen tätig (u. a. Universität Münster, Deutsche Psychologen Akademie, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales). Fortbildungen erfolgten u. a. in Schematherapie, Dialektisch-Behavioraler Therapie und Spezieller Psychotraumatherapie für Erwachsene. In laufender Weiterbildung zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie. Aktuell arbeitet er als selbständiger Gutachter im Sozial- und Strafrecht. Sebastian Hermes | LinkedIn